



Das Raubtier unter den vierreihigen Rodern

AVR-PUMA

Vierreihiger Selbstfahrroder mit Sparbunker





AVR PUMA: das Raubtier unter den vierreihigen Rodern.

Mit dem neuen AVR-Puma, einem vierreihigen Selbstfahroder mit Sparbunker, bringt AVR abermals, nach dem erfolgreichen Solanum, einen Vierreihiger auf den Markt, der in Kraft, Kapazität und schlanker Einfachheit hinausragt. Der Name ‚Puma‘ weist auf jeden Fall deutlich auf Kraft, Gewandtheit, Geschwindigkeit und Eleganz hin. Der Puma kann pro Tag eine sehr große Fläche Kartoffeln roden und lässt sich nicht durch schwere Umstände abschrecken.

Wenn Sie sich für Qualität, Kapazität und doch auch Einfachheit entscheiden, dann ist der AVR-Puma Ihre beste Wahl!

Puma

Der AVR-Puma ist gebaut rund um einen zentralen Rahmenbalken. So bleibt die volle Breite der Rodebänder bis hinten in der Maschine behalten. Die unabhängigen Rodervorderbauten haben je ein Rodeband von 1450 mm breit. Dieses Rodeband sorgt für eine extra Kapazität bis 20 %. Das zweite Band besteht auch aus zwei unabhängigen Bändern von 1350 mm breit. Das dritte und das vierte Band der Maschine sind gummiert. Auf dem dritten Band wird der Strom mit Ableitwalzen zu 2350 mm breit gebracht. Hierzu wurden die Kombi-Stäben entwickelt.

Da der Puma ganz breit bleibt und da sich vier Bänder hintereinander befinden, ist die Siebkapazität des Pumas großartig. Die Zupfwalzen hinter dem zweiten und dem dritten Siebband sorgen für eine perfekte Krautentfernung.

Kapazität und Kosten

Bei der Entwicklung des AVR-Pumas wurden zwei Pfeiler hervorgehoben: Kapazität und Kostpreis für den Benutzer. Die Kapazität des Pumas ist höher als bei seinem Vorgänger, dem Solanum. Dies erreichte man mit den Rodebändern, die bis hinten über die volle Breite weiterlaufen. Das Igelband und das Axialrollenset sind auch viel breiter wie zuvor und sorgen für eine gute Reinigung. Weiter ist auch der Elevator auf maximale Kapazität gerichtet. Wegen der niedrigen Anschaffungskosten und der relativ niedrigen Wartungskosten ist der Puma ab 250 Hektare pro Jahr billiger als ein ähnlicher zweireihiger Selbstfahroder.



Solide gebaut

Der Puma ist gebaut rund um einen zentralen Rahmenbalken. Genauso wie bei anderen Maschinen von AVR ist der Entwurf sehr offen und zugänglich. So kann einfach und schnell gewartet werden. Dank eines soliden Rahmens und gediegen ausgeführter und dimensionierter Komponente, kann der Puma unter sehr schweren Umständen arbeiten. Es steht außer Zweifel, dass der Puma die perfekte Maschine ist für Lohnunternehmer und große Bauer, die in kurzer Zeit und unter allen Umständen viele Kartoffeln, Zwiebeln oder Karotten roden müssen.

Um den Puma an die verschiedenen Roderumstände anpassen zu können, ist ein Igelband, ein Axialrollenset oder eine Kombination (Varioweb) lieferbar.





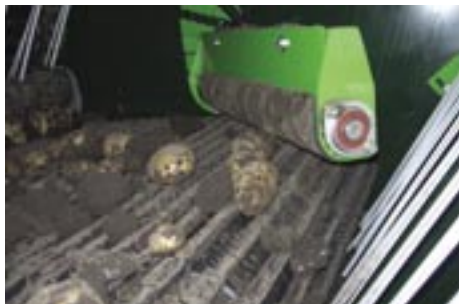
Reinigung bis hinten

Um den Vierreihler optimal einsetzen zu können und die maximale Kapazität der Maschine gebrauchen zu können, ist der Puma ausgestattet mit Bändern, die bis hinten breit bleiben. Die Bänder laufen also über die Hinterreifen. Hierdurch nimmt die Siebkapazität um 19,2 m² zu. Erstaunlich! Die Igelbandbreite nimmt um 2350 mm zu. Das Igelband kann nach Wunsch auch durch ein Axialrollenset mit 26 Rollen ersetzt werden. Die Kapazität ist enorm. Später wird auch ein Variowebssystem lieferbar, wobei Igelband und Axialrollenset kombiniert sind, und wobei die Intensität der Axialrollen einstellbar ist.



Kombi-Stäben (dep.)

Das zweite Siebband des Pumas ist aus Kombi-Stäben (dep.) hergestellt. Dies sind gummierte Stäben, teilweise in Vollgummi, teilweise mit Noppen. Eine Ableitwalze sorgt auf diesem Teil für das Beieinanderbringen und den Transport des Kartoffelstroms zum Elevator.



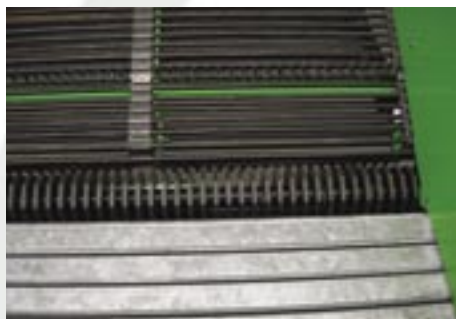
Flachstellung

Um die Siebkapazität auf geneigten Ebenen ganz benutzen zu können, ist der Puma mit Flachstellung ausgestattet. So bleibt die Maschine auf geneigten Ebenen oder bei schlechtem Umständen flach, sodass die Kartoffeln über die ganze Breite der Maschine gesiebt werden. Kartoffeln sollen auf einer richtigen Tiefe gerodet werden um geschnittenen Kartoffeln zu vermeiden. Daher wurden die Rodervorderbauten unabhängig pendelnd aufgehängt, sodass sie immer den Dämmen folgen bleiben.



Bunker

Der Bunker mit einem Inhalt von 8 Tonnen genügt reichlich um mit einem Grundstück anzufangen und um weiterzuroden, wenn keine Abfuhr verfügbar ist. Während des Rodens kann der Bunker in einem daneben fahrenden Wagen entladen werden, wobei der Bunkerboden unabhängig von der Elevatorkeete drehen kann. Maximale Benutzung einer riesigen Kapazität.



CAN – Bus

Der Puma ist genauso wie alle anderen Selbstfahrer von AVR mit einem CAN-Bussystem ausgestattet. Dieses System ist mittels eines monochromen Displays völlig einstellbar. Das System arbeitet zusammen mit einem Joystick, wodurch sich alle Bedienungen in Griffnähe befinden.



Motor

Der Puma ist ausgestattet mit einem 6 Zylinder IVECO Motor mit Intercooler und Turbo, der den Tier 3 Forderungen gerecht wird. Der Motor hat eine Leistung von 315 kW/428 PS und kann damit den Puma durch die schwersten Umständen schleusen. Der Motor ist oben auf der Maschine gebaut, sodass Staub und Wärme keine Probleme verursachen können.



Rafale Krautschläger

Die Standardausführung des Pumas ist mit einem AVR Rafale Krautschläger ausgestattet. Dieser Krautschläger hat eine Seitenabfuhr. Durch die große Saugkraft und die Tiefenregelung wird das Laub möglichst viel entfernt, sodass kaum Kraut in den Bunker gelangt!



Standard:

- Hydraulischer 4-Radantrieb mit differenzielles Schloss, 4-Radlenkung
- Großer zentraler Rahmenbalken
- 3 Gänge: 2 Feldgänge und 1 Straßengang
- Mitlaufachse mit Druckreifen
- Side-shift auf der Vorderachse
- Claas Kabine mit Luxusfederstuhl und Klimatisierung
- CAN-Bussystem für die Steuerung der Maschine und Fehlersuche, mit Joystick, integriert in der Armlehne
- Automatische Flachstellung
- Rafale Krautschläger mit Seitenabfuhr
- 2 unabhängig schaukelnde Vorderbauten
- 2 x 2 Zupfwalzen
- Synthetische gezogene Dammrolle
- Elektronische Gegendruckkontrolle
- 2 x 1,45 m Grabmatte
- 3 Siebbänder, die 2 ersten sind doppelt ausgeführt
- Ableitwalze mit Kombi-Stäben (dep)
- Zupfwalzen hinter den ersten und zweiten Siebbänder
- Standardigelband 2350 mm auswechselbar mit Axialrollenset 26 Rollen
- Breiter Ringelevator mit Seil und aktiven Wänden
- Verleseplattform 1000 mm mit Kontrolleplattform
- Bunker von 8 Tonnen, der fahrend entladen werden kann
- Elevator mit 3 Knicken, 1600 mm

Möglichkeiten:

- Verstellbarer Vorderachse
- Rollenseparator AVR mit 26 Rollen, Gummi, 75 oder 82 mm
- Elektronische Klimatisierung mit Airconditioning
- V oder H Igelband
- Warnberichte via SMS
- Varioweb, Kombination von Igelband und Axialrollen, wobei die Axialrollen schrittweise ausschaltbar sind
- Kamera mit TFT Farbenmonitor
- Raupensatz für Montage auf Hinterachse



AVR bvba
Meensesteenweg 545
8800 Roeselare, Belgien
Tel.: +32 (0)51 24 55 66
Fax: +32 (0)51 22 95 61
E-Mail: info@avr.be
Site: www.avr.be



Technische Daten:

Maße (L x B x H):

Reihenabstand:

Bunkerkapazität:

Überladehöhe:

Gewicht:

Motor:

Reifen:

Fassungsvermögen des Tanks:

13,00 x 3,48 x 4,00 m

4 Reihen, 75/90 cm

ungefähr 8 Tonnen

von 1,5 zu 4,5 m

20.800 kg

IVECO 6 Zylinder Linie, Turbo Intercooler 315 kW/430 PS, Tier 3

Vorderreifen: 270/95 R48

Hinten: 710/75 R34, 15 Grad Steuerung

Mitlaufende Druckreifen: 14.9 R30

850 l

AVR

Schon seit Jahrzehnten ist AVR einer der führenden Hersteller von Maschinen für den Kartoffelanbau. Im Laufe der Jahre haben wir vor allem ein Know-how und ein Angebot in Bezug auf Saatbeetbereitung, Dammfräsen, Krautschläger und Roder für Kartoffeln und auch für andere Knollengewächse entwickelt. AVR differenziert sich dabei vor allem durch eine permanente Produktinnovation und eine intensive Zusammenarbeit mit den Endabnehmern.

AVR produziert marktorientiert und liefert Maschinen, die vollständig auf die Belange des modernen Ackerbaus abgestimmt sind. Auf diese Weise trägt AVR zur Optimierung Ihrer Betriebsproduktivität bei.



AVR – Ihr Händler:

LGRain GmbH
Hauptstraße 10
D - 29559 Wrestedt
Tel.: 05802 - 9870 - 0
Fax: 05802 - 9870 -